

VEREINSSPIEGEL

Behindertensportgemeinschaft Einhausen: Am Kerwedienstag (8.) Treffen um 17 Uhr in der „Alten Schlosserei“ zum Fischessen. Alle Mitglieder und deren Angehörige sind eingeladen. Reha-Sport und die Wirbelsäulengymnastik fallen an diesem Tag aus.

Jahrgang 1931/32 Einhausen: Treffen am Mittwoch (9.), 14.30 Uhr, im Café Dreispitz.

SG Einhausen: Am Kerwemontag Frührschoppen am Sportplatzgelände für Mitglieder und Freunde. Kühle Getränke und deftige Hausmannskost plus Grillhaxen.

Kerwe: Morgen (6.), 14 Uhr, Umzug in der Ortsmitte; 20 Uhr, Kerwetanz in der Mehrzweckhalle

VEREINSSPIEGEL

Lorscher Klosterspatzen e.V.: Das Monatsgrillen am 5.10. findet nicht statt. Ein neuer Termin wird noch bekannt gegeben; bitte beachten!

Evangelische Kirchengemeinde Lorsch: Erntedankfest am Sonntag (6.) mit Familiengottesdienst. Erntespenden können sonntags vor dem Gottesdienst in der ev. Kirche abgegeben werden, sie kommen dem Altenzentrum Seeheim zugute. Nach dem Gottesdienst gemeinsames Suppenessen im Martin-Luther-Haus.

Ökumenischer Tanzkreis: Tanzen für Seniorinnen jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr im Paulusheim, großer Saal. Neue Tänzerinnen willkommen. In den Herbstferien sind keine Tanzstunden.

ADFC Verkehrsausschuss: Sitzung am Montag (7.), 19.30 Uhr, im Brau- und Backhaus Drayß, Bahnhofstraße 1.

Katholischer Frauenbund: Dienstag (8.) um 15 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche anschl. Erntedankfeier im Paulusheim. Einladung an alle Frauen aus Lorsch und Einhausen.

Rheuma-Liga, Selbsthilfegruppe Lorsch: Dienstag (8.), 18 Uhr, Treffen im Schillereck Lorsch. Vorschau: nächstes Treffen am 5.11., gleicher Ort. Kontakt: Sibylle Römer, Tel. 06251/989690.

Jahrgang 1940 Lorsch: Treffen am Mittwoch (9.10.), 19 Uhr, im Pizzahaus Birkenhof, Heinrichstraße 58. Partner und Gäste willkommen.

Arbeiterwohlfahrt Lorsch: Tagesausflug am 9.10. nach Maria Laach/Eifel, an den Laacher See und ins Vulkankloster in Mendig. Anmeldungen bei Marlene Zarges, Tel. 06251/54318, oder Günter Kriz, 06251/53130.

Jahrgang 1934/35: Herzliche Einladung zum Treffen am Donnerstag (10.10.) um 15 Uhr zum Kaffeetrinken im Gasthaus Jäger aus Kurpfalz.

Theaterspielgemeinschaft Lorsch: Stammtisch am Donnerstag (10.10.), 19.30 Uhr, im „Time Out“, Ehried, Ludwig-Gärtner-Straße 1.

50 plus-aktiv: Treffen am Donnerstag (10.), 10-12 Uhr, in Heppenheim, PZ Erscheinung des Herrn, Mozartstraße 29. Thema: „Ein Leben ohne Angst? Fürchte dich nicht!“

Jahrgang 1933/34 Lorsch: Treffen Donnerstag (10.), 17 Uhr, im Birkenhof. Info: Wichtige Besprechung.

Caritas-Hausaufgabenhilfe: Team-Besprechung aller Helferinnen am Montag (14.), 14.30 Uhr, im Paulusheim.

Katholischer Frauenbund und Caritas: Vortrag am 15.10., 15 Uhr, mit Frau Platte über Gewürze und Heilpflanzen aus dem Lorsch Arzneibuch. Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Paulusheim.

Jahrgang 1950/51 Lorsch: Treffen am 18.10., 19.30 Uhr, im Olympia-Clubhaus Lorsch (u. a. Fotoshow Dresden und Infos Fahrt 2014.).

Tvgg Lorsch Fußballabteilung: Fußball-Jugendcamp mit Werner Diehl in den Herbstferien vom 21. bis 25.10. Anmeldung/Info: www.werners-fussballschule.de

i KONTAKT

Redaktion Lorsch/Einhausen
Nina Schmelzing
Telefon: 06251 / 1008-86
Telefax: 06251 / 1008-76
E-Mail: ba-lorsch@bergstraesser-anzeiger.de
E-Mail: ba-einhausen@bergstraesser-anzeiger.de



Hannah Ruppert, Anne Gärtner, Anna Schumacher, Alisha Brückmann, Jana Knaup und Franziska Neef begleiten Kerwekönigin Georgia morgen.

BILD: VOLK

Kerwe: Sechs Begleitdamen fahren am Sonntag auf dem Prunkwagen von Georgia Werner mit

Wer wird die neue Königin?

EINHAUSEN. Wenn morgen (6.) der große Kerwezug durch die Straßen der Weschnitzgemeinde fährt (Start ist um 14 Uhr), dann werden die Zuschauer besonders auf den Wagen mit der Kerwekönigin Georgia Werner und auf das Gefährt mit den Begleitdamen gespannt sein.

Zum einen wollen die Fans des Fests wissen, wie der Prunkwagen der First Lady der Giggelskabb aussieht. Zum anderen werden sie den Stab von Georgia I. genau unter die Lupe nehmen – denn eine der sechs jungen Damen wird im kommenden Jahr die Nachfolge von Georgia Werner als Repräsentantin der Einhäuser Kerwe antreten.

Nicht selten tippen die Zuschauer oft schon beim Umzug, wer gute

Chancen hat, neue Einhäuser Kerwekönigin zu werden. Zu den Begleitdamen gehört Anne Gärtner. Sie ist 16 Jahre alt und besucht die Werner-von-Siemens-Schule in Lorsch. In ihrer Freizeit tanzt sie gerne und ist Mitglied im Nachwuchsballett des Vereins zur Erhaltung der Tradition (VzEdT), den Dancing Chicks. Bei ihrer Wahl der Kerwegruppe hat sie sich für die Gruppe Chief entschieden.

Ebenfalls 16 Jahre alt ist Anna Schumacher. Sie bereitet sich auf dem AKG auf das Abitur vor. Einer Kerwegruppe ist sie bisher noch nicht beigetreten. Ihr Hobby ist das Fußballspielen.

Reiten und Tanzen sind die Freizeitbeschäftigungen von Alisha

Brückmann. Sie ist 16 Jahre alt und besucht das Goethe-Gymnasium in Bensheim. Noch nicht entschieden hat sie, welcher Gruppe sie sich anschließen soll.

Hannah Ruppert hat sich bereits für die Gruppe Laddänsche entschieden. Sie besucht die Odenwaldschule. Die große Leidenschaft der sechzehnjährigen Schülerin ist das Tanzen.

Jana Knaup ist 16 Jahre alt und Mitglied der Gruppe Chief. Sie besucht die Schillerschule in Bensheim, betreibt aktiv Turnierhunde-sport und wurde hier schon Kreismeisterin. Weitere Hobbys von ihr sind Reiten und Tanzen. Die sechste im Bunde ist Franziska Neef. Sie ist 16 Jahre alt und besucht die Karl-Kü-

bel-Schule in Bensheim. Ihre Hobbys sind Backen und Tanzen. Ob sie Mitglied einer Kerwegruppe werden will, wird sie später entscheiden.

Mit dem Kerwevadder unterwegs

Alle sechs jungen Damen freuen sich auf ihre Amtszeit als Begleitdame – und vor allem auf die Kerwe. Sie werden nicht nur am Kerweumzug teilnehmen und beim Kerwespruch von Kerwevadder Daniel Degen mit von der Partie sein.

Die Begleitdamen werden auch mit Kerwekönigin Georgia und Kerwevadder Daniel Degen und seinem Team durch die Gaststätten und Straußenwirtschaften ziehen und dabei auch immer wieder die Frage stellen: „Wem is die Käbb?“ *elo*

Kerb: Nach dem Umzug mit 52 Nummern gibt es Neues von Daniel Degen

Riesengiggel ein Thema in der Kerwerede

EINHAUSEN. Vom 6. bis zum 13. Oktober wird in Einhausen Kerb gefeiert. Die Aktiven des Vereins zur Erhaltung der Tradition (VzEdT) sind seit Wochen im Einsatz, um das Ereignis vorzubereiten. Schöne Motivwagen werden im Kerwezug präsentiert, der sich morgen mit 52 Nummern durch die Weschnitzgemeinde schlängelt. Auch viele Fußgruppen, Musiker und Vereine bereichern den Zug. „Sparen Sie nicht mit Applaus“, appelliert Bürgermeister Philipp Bohrer an alle Zuschauer.

Auch der Auftritt der Kerwekönigin, ihre Begleitdamen sowie die Kutschenbesatzung werden jedes Jahr mit Spannung erwartet. Den Kerwespruch, verfasst vom Ehrengiggeträger Heinz Diehl und hervorragend zelebriert vom Kerwevadder Daniel Degen, sollte ebenfalls kein Besucher verpassen. Neben interessanten Informationen – aus der Gemeinde und der Bundespolitik – ist eventuell auch Neues über das Gastgeschenk aus der Partnergemeinde

Shoreview zu erfahren, das vor vielen Wochen in den USA auf die Reise in die Weschnitzgemeinde geschickt wurde, aber noch nicht am Ziel ist.

„Wir alle freuen uns wirklich und ehrlich darauf“, versichert Bohrer. „Der Riesengiggel wird einen Platz finden, auf dem er sich wohl fühlt und sehr von seinen Verehrern angehimmelt wird“, erklärt der Verwaltungschef in einem Grußwort zur Kerb und fügt an: „Nicht umsonst ist der Giggel unser Wahrzeichen und das Wahrzeichen unserer Kerwe.“

Einhausen: Berlin der Bergstraße
Bürger kümmern sich zum Fest um Fahnschmuck und saubere Straßen – und beherbergen in der Kerwewoche auch viele Freunde und Bekannte, die mitfeiern, lobt Bohrer. Der Juxplatzbetrieb, die Gaststätten und Straußwirtschaften sorgten wie die Geschäftsleute für einen attraktiven Rahmen. Das große Engagement trage dazu bei, dass Einhausen als einmalig bekannt ist.

„Lernen Sie das Berlin des Kreises Bergstraße kennen. Sie werden es nicht bereuen“, wirbt Bohrer für einen Besuch der Gemeinde. Als „Berlin des Kreises Bergstraße“ war Einhausen vom Moderator der Jubiläumsveranstaltung des Kreises kürzlich bezeichnet worden, weil Einhausen schon lange vereint ist.

Dass Einhausen bei Bergsträuern beliebt ist, könne an den internationalen Verbindungen zu den Partnerkommunen liegen, der geplanten ICE-Trasse oder den kulturellen Angeboten. Vor allem aber seien dafür die Bürger verantwortlich, die „freundlich, hilfsbereit, weltoffen und engagiert sind“, betont Bohrer. „Ich wünsche allen schöne Festtage, viele freundschaftliche Begegnungen und Gespräche“, so Bohrer. In seinen Kerwe-Willkommensgruß schließt er Bürger aus der gesamten Region ein. Eine besondere Einladung schickt er an die „Flughafenstädte“ der Umgebung und die „lieben Nachbarn“ aus Lorsch. *red*



Rico Bravo unterhält Kerwefans heute mit Schlagern der siebziger Jahre.

Kerwe: Musik von Rico Bravo und der Band Sidekick

Schlager und Hardrock

EINHAUSEN. Gäste der Kerwe freuen sich heute (5.) auf einen Auftritt des „Bergsträßer Schlagerkönigs“. Rico Bravo ist in der „Alten Schlosserei“ zu hören. Der Einhäuser lädt gemeinsam mit seinen Freunden Tango Django und Karel G. zur Schlagerreise zurück in die 1970er Jahre ein.

Das Trio hat alle Schlagerperlen im Gepäck – und so gibt es ein Wiedersehen mit „Anita“, bei einem Glas „Griechischen Wein“ und die Ein-

häuser Kerwe wird schnell zur „Fiesta Mexicana“ umfunktioniert.

Das Gastspiel von Rico Bravo beginnt um 20.30 Uhr. Im Anschluss kommen Freunde härterer Töne auf ihre Kosten.

Die Band „Sidekick – Reloaded“ feierte 2012 in der Kultkneipe Comeback und hat nun ihr Programm erweitert. Ab 23 Uhr sind Rock-Klassiker von AC/DC und Iron Maiden zu hören. *nico*



Beste Werbung für ihr Hobby machten die Mitglieder des ASV Lorsch/Einhausen beim Anglerfest. Die Zanderfilets waren sehr gefragt.

BILD: VOLK

Herbstfest: Anglerportler aus Lorsch und Einhausen freuten sich über viele Besucher / Glück mit dem Wetter

Zanderfilets waren sehr begehrt

EINHAUSEN. Das Zanderessen an Ostern und im Herbst des Jahres hat schon seit vielen Jahren einen festen Platz im Veranstaltungskalender des Anglersportvereins Lorsch/Einhausen. So hatten die Sportfreunde nach dem Sommer zu dem zweiten traditionellen Fischessen des Jahres eingeladen. Und die Organisatoren hatten richtig Glück mit dem Wetter.

Bei strahlendem Sonnenschein nutzten viele der zahlreichen Gäste die Möglichkeit, mit Fahrrad an den See in Hüttenfeld zu kommen. Dort hat der Verein sein Domi-

zil. Schon kurz nachdem der Backofen eingeschaltet war, kamen die ersten Freunde des traditionellen Fischessens.

Getreu dem Motto „Fisch will schwimmen“ hatten dann auch die Mitglieder an der Getränkeausgabe gut zu tun beim Zanderessen. Natürlich nutzte viele Mitglieder auch die Möglichkeit, für ihr Hobby und den Verein Werbung zu machen.

Der Anglersportverein Lorsch/Einhausen wurde bereits im Jahre 1966 gegründet. Es wurden sehr schnell Vereinsaktivitäten auf die

Beine gestellt. Heute hat der Verein 150 Mitglieder und beteiligt sich aktiv am kulturellen Leben der beiden Kommunen.

Weiter veranstaltet man jährlich sechs bis sieben gemeinsame Angel-tage, an denen der Sportler mit dem größten Fang besonders geehrt wird. Der erste Vorsitzende Jürgen Arnold führte aus, dass man auch sehr oft bei befreundeten Vereinen an Veranstaltungen teilnimmt.

Sehr stolz ist man auch auf den gut funktionierenden Nachwuchs der Angler, mit dem Jugendleiter

Ralf Hartnagel häufig etwas unternimmt. Neben der Arbeit mit den Fischen ist man auch in Sachen Naturschutz sehr aktiv.

So hat man beispielsweise ein Teilstück der Weschnitz gepachtet, das regelmäßig kontrolliert und bearbeitet werden muss. Hierfür ist unter anderem der Gewässerwart Florian Schumacher zuständig. Auch auf dem Vereinsgelände und das Areal darum herum ist einiges zu tun, um das Wasser und die umliegenden Gräser und Sträucher gepflegt zu halten. *elo*

Sportgemeinschaft

Frührschoppen am Sportplatz

EINHAUSEN. Die Sportgemeinde Einhausen (SGE) lädt Mitglieder und Freunde zu ihrem traditionellen Kerwefrührschoppen ein. Termin ist am Kerwemontag (8.).

Auf dem Sportplatzgelände wird es kühle Getränke und deftige Hausmannskost geben, informiert Walter Dünneber. Erstmals wird in diesem Jahr auch Grillhaxen serviert. Kaffee und Kuchen stehen gleichfalls bereit. *red*

DRK

Alte Kleider werden abgeholt

LORSCH. Bekleidung aller Art sammeln Mitglieder des Lorscher DRK am heutigen Samstag (5.) ein. Die Sammlung beginnt vormittags ab 9 Uhr.

Kleider sollten – abgepackt in Säcken oder Plastiktüten – an den Straßenrändern parat gelegt werden. Auch ausgediente Bettwäsche wird abgeholt. *ml*

Zeugen gesucht

Trekkingrad gestohlen

EINHAUSEN. Ein schwarzes Trekkingrad der Marke Gudereit ist in der Zeit zwischen Mittwochabend 20 Uhr und Donnerstagvormittag 9.30 Uhr von einem Grundstück in der Einhäuser Kirchgartenstraße gestohlen worden.

Das Rad war mit einem Bügelschloss gesichert gewesen, informiert die Polizei

Hinweise zum Verbleib des Fahrrades nehmen die Polizeibeamten entgegen, die Ermittlungen aufgenommen haben. Zu erreichen sind sie in Heppenheim unter der Rufnummer 06252/7060. *pol*